

HANS-GEORG ESCH

CITY AND STRUCTURE



Moderne Megacities befinden sich im Prozess einer architektonischen Angleichung und Hans Georg Esch dokumentiert diese Tatsache auf einzigartige und spannende Weise. In seinem Fotobuchprojekt City and Structure stellt der renommierte Architekturfotograf H. G. Esch erstmalig seine frei entstandenen Fotografien von Skylines und Aufnahmen von architektonischen Details vor, die er unter anderem in Asien, den USA und auf der arabischen Halbinsel realisiert hat. Der erste Teil des Buches - „City“ - zeigt Stadtansichten: Die Aufnahmen zeugen beobachtend und präzise von H. G. Eschs Faszination für die schnell wachsenden Wirtschaftsmetropolen, in die ihn seine Reisen führen. Der schlichte, zurückgenommene Blick Eschs, steht im Gegensatz zu den unglaublichen Dimensionen moderner Städte und ermöglicht somit eine betörende Wirkung seiner Fotografien. Im zweiten Teil des Buches - „Structure“ - dringt H. G. Esch mit seinem Blick in die Stadt ein. Fassaden, Dachkonstruktionen und Häuserfronten in exakten Ausschnitten fotografiert und abgebildet, geben Einblick in eine Parallelwelt aus Formen, Strukturen und Mustern, die Stadt als Oberfläche zeigen. Durch die Kombination beider Teile des Buches gelingt es dem Fotografen, in genau ausgesuchten Perspektiven das Phänomen Stadt abzubilden. Hans-Georg Esch wurde 1964 in Neuwied/Rhein geboren. Nach einer klassischen Fotografenausbildung ist er seit 1989 als freischaffender Architekturfotograf tätig. Seine Aufträge für namhafte nationale und internationale Architekturbüros führen ihn in den letzten Jahren verstärkt nach Asien und in die Vereinigten Arabischen Emirate. Der Fotograf lebt und arbeitet in Stadt Blankenberg/Hennef. Das Buchprojekt City and Structure mit Texten von Klaus Honnef, Christopher Dell und Einführungen von Kristin Feireiss und Oliver Schwabe ist im Hatje Cantz Verlag erschienenen.





